

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

1. IDENTIFIZIERUNG DES INHALTS / DES ANTRAGS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung

Handelsname: SC1
Produktnummer: 78904, 78920

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und abgeratene Verwendungen

Produktnutzung: Hochglanzbeschichtung – Aerosol

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt.

1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

EU-Importeur: Maxima Racing Oils Europe S.L.
Calle Suiza 7 La Rapita 43540
Tarragona, Spanien
Informationstelefonnummer: +34 648 732 249
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notfalltelefonnummer

Notfall- +34 648 732 249 (Mo bis Donnerstag: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Verschmutzungsinformation: Fr: 9:00 Uhr – 15:00 Uhr Zentraleuropäische Zeit)
n:

UFI-Nummer: QR93-50VP-G00D-VWAU

2. GEFAHRENERKENNUNG

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemisch

CLP (1272/2008) Klassifikation:

Aerosol 1 (H222, H229)

Hautreizung Kategorie 2 (H315)

Spezifische Zielorgantoxizität Einzelexposition Kategorie 3 (narkotische Wirkungen) - H336

2.2 Label-Elemente

Signalwort: Gefahr



SC1

Version: 1.3

Veröffentlicht: 28.05.2015

Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

Gefahrenhinweise	Vorsichtssätze
H222 Extrem entflammbares Aerosol H229 Druckbehälter: Kann bei Erhitzung platzen H315 verursacht Hautreizungen H336 kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen	P210 Halte dich von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern. Rauchen verboten. P211 Sprühen Sie nicht auf eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle. P251 Nicht durchbohren oder verbrennen, auch nach Gebrauch. P410 + P412 Schutz vor Sonnenlicht. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P261 Vermeiden Sie das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Spray. P264 Hände und Arme nach der Handhabung gründlich waschen. P271 Verwenden Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen. P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe. P302 + P352 WENN AUF DER HAUT: Waschen Sie mit Seife und Wasser. P304 + P340 BEIM INHALIEREN: Bringen Sie die Person an die frische Luft und halten Sie es bequem beim Atmen. P332 + P313 Wenn Hautreizungen auftreten: Suchen Sie medizinische Hilfe auf. P362 + P364 Nehmen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung. P405 Laden blockiert. P501 Entsorgung von Inhalt und Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

EUH-Aussagen

EUH208 (Enthält orangefarbene Terpene. Kann eine allergische Reaktion auslösen.)

2.3 Weitere Gefahren: Absichtlicher Missbrauch durch absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts kann schädlich oder tödlich sein.

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB identifiziert wurden, auf Niveaus, die nach den aktuellen Kriterien klassifiziert werden müssen.

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN ZUTATEN****3.2 Mischung**

Chemischer Name	CAS#	EINECS#	REACH-Registrierung#	CLP-Klassifikation	% w/w
Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat	64741-66-8	921-728-3	-	Entflammbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan-Toxizität Einzelexposition 3 (H336)	40-60
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtes ^K	68476-86-8	270-705-8	-	Brandbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	30-50
Polydimethyl-Siloxan	63148-62-9	613-156-5	-	NC	5-15
Orangefarbene Terpene	-	-	-	Brandbare Flüssigkeiten 3 (H226) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Hautsensibilisierung 1 (H317)	0.1- <0.15

Hinweis K. Die Substanz enthält weniger als 0,1 % w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als Karzinogen oder Mutagen klassifiziert werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

Für die aufgeführten Stoffe sind keine weiteren spezifischen Konzentrationsgrenzen (SCL) vorhanden oder anwendbar. Für weitere toxikologische Informationen und Grenzwerte siehe Abschnitt 11.

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge: Spülen Sie die Augen mehrere Minuten lang mit Wasser aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Haut: Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ziehen Sie Kleidung und Schuhe aus, falls sie kontaminiert sind. Waschen Sie Kleidung vor der Wiederverwendung. Wenn sich eine Reizung oder ein Ausschlag entwickelt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Einatmen: Beim Einatmen an die frische Luft bringen. Wenn es zu Reizungen oder Atembeschwerden kommt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Aufnahme: Spülen Sie sofort den Mund und trinken Sie viel Wasser. Halte die Person unter Beobachtung. Wenn sich die Person unwohl fühlt, suchen Sie das Krankenhaus und bringen Sie diese Anweisungen mit.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Kann leichte, kurzzeitige Beschwerden der Augen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Das Produkt enthält kleine Mengen eines Sensitizerstoffs, der bei empfindlichen Personen Dermatitis verursachen kann. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen. Das Schlucken kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Aspiration beim Schlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen.

4.3 Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen immer medizinische Hilfe suchen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel: Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid (CO₂) zur Löschung der Flammen. Wasser kann zwar wirkungslos sein, kann aber zum Kühlen freiliegender Behälter und Gebäude verwendet und brennbare Dämpfe ableiten.

5.2 Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsrisiken: Inhalt unter Druck. Halte dich von Hitze und offenen Flammen fern. Der Behälter kann bei der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längere Exposition gegenüber Temperaturen über 50°C kann dazu führen, dass Dosen platzen.

Verbrennungsprodukte: Die Verbrennung erzeugt Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute:

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Feuerwehrleute sollten vollständige Notfallausrüstung und ein zugelassenes, selbstständiges Atemgerät mit positivem Druck tragen. Kühle, unbedeckte Behälter mit Wasser abkühlen. Schützen Sie sich vor platzenden Dosen.

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREIGABE

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Evakuieren Sie das Verschmutzungsgebiet und halten Sie ungeschütztes Personal fern. Entfernen Sie alle Zündquellen. Belüfte den Bereich mit explosions sicheren Geräten. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Persönlicher Schutz" Abschnitt 8.

6.2 Umweltvorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Melden Sie das Verschmutzen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Enthalten und sammeln Sie sie mit unerten, absorbierenden Materialien und legen Sie sie in geeignete Behälter zur Entsorgung. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn das Verschütten nicht entzündet ist, verwenden Sie Wassersprüh, um die Dämpfe zu zerstreuen und das Personal zu schützen, das versucht, das Leck zu stoppen. Stellen Sie sicher, dass das gesammelte Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgungsüberlegungen" behandelt wird.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang: Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln. Tragen Sie Schutzkleidung und -ausrüstung. Verwenden Sie nur mit ausreichender Belüftung. Waschen Sie gründlich mit Seife und Wasser nach der Handhabung. Halte dich von Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Entzündungsquellen fern. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauch oder Lagerräumen ist nicht erlaubt. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Durchstechen oder verbrennen Sie keine Behälter.

7.2 Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unvereinbarkeiten: Lagern Sie in einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich, fernab von Hitze, direktem Sonnenlicht und allen Zündquellen. Lagern Sie gemäß den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern. Bewahren Sie Oxidatoren und andere unverträgliche Materialien auf. Schützen Sie sich vor physischen Schäden.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Das Produkt soll als Hochglanzbeschichtung verwendet werden. Der Kontakt mit der Haut sollte aufgrund des Reizungsrisikos vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Nebeln nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Steuerparameter:

Chemischer Name	Belichtungsgrenzen
Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat	241 ppm (1200 mg/m ³) TWA Hersteller
Erdölgase, verflüssigt, gesüßt	Keine etabliert
Polydimethylsiloxan	Keine etabliert
Orangefarbene Terpene	Keine etabliert

8.2 Belichtungskontrollen:

Geeignete technische Steuerungen: Verwendung mit ausreichender lokaler Abluftbelüftung, um die Exposition zu minimieren. Verwenden Sie bei Bedarf explosionssichere Geräte.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizungen sollte ein zugelassener Partikel-/organischer Dampfschutzgerät verwendet werden, der für Form und Konzentration der Schadstoffe geeignet ist. Die Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten muss gemäß den örtlichen Vorschriften und guter industrieller Hygiene erfolgen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schützende Kleidung, falls nötig, um Hautkontakt und Kontamination persönlicher Kleidung zu vermeiden. Geeignete Wäsche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung entfernt und gewaschen werden.

Augenschutz: Tragen Sie chemische Schutzbrillen gemäß EN 166, um Blickkontakt zu vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Unter normalen Nutzungsbedingungen sollte keine benötigt werden. In Europa folgen Sie EN 13034.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Frei
Geruch	Angenehmer Geruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	>95°F (>35°C) (Konzentrat)
Entflammbarkeit	Brennbares Aerosol
Untere Explosionsgrenze	6.2%
Obere Explosionsgrenze	0.9%
Flash Point	7°C (44,6°F) (Konzentrat)
Selbstzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	
pH	
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
Partitionskoeffizient: n- Oktanöl/Wasser (logarithmischer Wert)	Keine Daten verfügbar Unlöslich in Wasser
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar 14,24 mmHg @ 68°F (20°C) (Konzentrat)
Dichte und/oder Relativität	
Dichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	>1
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar
VOC-Inhalte	MIR 1.45

9.2 Weitere Informationen: Keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Nicht erwartet, reaktiv zu sein**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden.**10.4 Bedingungen zu vermeiden:** Vermeiden Sie Hitze, Funken, Flammen und alle anderen Entzündungsquellen.
Das Fallen von Behältern kann zum Platzen führen.**10.5 Inkompatible Materialien:** Vermeiden Sie Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung kann Kohlenoxide erzeugen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Symptome sowie verzögerte und unmittelbare Effekte sowie chronische Folgen durch kurz- und langfristige Exposition:**Augenkontakt:** Kann leichte, kurzanhaltende Beschwerden der Augen verursachen.**Hautkontakt:** Verursacht Hautreizungen bei nicht-allergischer Dermatitis. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.**Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen.**Aufnahme:** Das Schlucken großer Mengen kann gastrointestinale Effekte wie Übelkeit und Durchfall verursachen. Aspiration beim Schlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen.

SC1

Version: 1.3

Veröffentlicht: 28.05.2015

Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

Chronische Auswirkungen der Überbelichtung: Verwendete Motoröle haben in Hautmalerstudien mit Labortieren festgestellt, dass sie Hautkrebs verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat: Orale Ratte LD50 >5000 mg/kg, Inhalationsratte LC50 >20 mg/L/4 h (Staub/Nebel), Dermalkaninchen LD50 >3000 mg/kg

Polydimethylsiloxan: Orale Ratte LD50 >15.400 mg/kg, Inhalationsratte LC50 NA, Dermalkaninchen LD50 > 2000 mg/kg

Hautkorrosion/-reizung: Das Produkt wird als Hautreizung eingestuft.

Augenschäden/-reizungen: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Augenreizstoff eingestuft zu werden.

Atemwegsreizung: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die atemwegsreizende Stoffe sind.

Aspiratorische Sensibilisierung: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die respiratorische Sensibilisatoren sind.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält kleine Mengen eines Hautsensibilisators. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Dermatitis verursachen.

Keimzellmutagenie: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit 0,1 % oder mehr wird von IARC, NTP oder dem EU CLP als Karzinogene gelistet.

Fortpflanzungstoxizität: Dieses Produkt wird nicht voraussichtlich reproduktions- oder entwicklungsbedingte Auswirkungen verursachen.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Einzelne Exposition: Das Produkt wird als spezifisches Zielorgantoxizistum, Einzelexposition, Kategorie 3 mit narkotischen Wirkungen klassifiziert.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsrisiko: Dieses Produkt erfüllt die Kriterien eines Aspirationsrisikos, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt @ 40°C liegt. Das Produkt ist aufgrund der Verpackung als Aerosol nicht als Aspirationsgefahr gekennzeichnet.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren:

Endokrine störende Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat: 96 h LL50 Oncorhynchus mykiss 18,4 mg/L, 48 h EL50 Daphnia magna 2,4 mg/L, 72 h EL50 Pseudokircherinella subcapitata 29 mg/l.

Polydimethylsiloxan: LC50/EC50/EL50/LL50 >100 mg/L in der empfindlichsten getesteten Art.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat, ist von Natur aus biologisch abbaubar (22 % wird nach 28 Tagen abgebaut).

Polydimethylsiloxan: nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat, hat das Potenzial zur Bioakkumulation.

Polydimethylsiloxan: Aufgrund des relativ hohen Molekulargewichts (MW über 1000) wird keine Biokonzentration erwartet.

12.4 Mobilität im Boden

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat: hochflüchtig, spaltet sich schnell in die Luft auf. Es wird nicht erwartet, dass sie sich in Sediment und Abwasser aufteilen.

Polydimethylsiloxan: Wird erwartet, im Boden relativ unbeweglich zu sein (Koc > 5000).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien von PBT oder vPvB.

12.6 Endokrine störende Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften ab 0,1 % oder höher.

ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

13.1 Abfallbehandlungsmethoden:

Entsorgen Sie gemäß allen lokalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: VERKEHRSINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 UN-Korrektur Schiffsname	14.3 Gefahr Klassen	14.4 Packgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosole, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosole	2.1	-	Ja
IATA/ICAO	1950	Aerosole	2.1	-	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer: Nicht anwendbar

SC1

Veröffentlicht: 28.05.2015

Version: 1.3
Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

14.7 Seetransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar – das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze speziell für die Substanz oder Mischung:

Dieses SDS entspricht den Vorschriften (EU) Nr. 1907/2006 und 2020/878.
Etikett gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1), Bewerberliste:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH-Anhang XIV Substanzen, die der Zulassung unterliegen, in der jeweils geänderten Fassung:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Substanzen, die Vermarktungs- und Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung:

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für die Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.2

Aktualisierungsdatum: 18. März 2026

Zusammenfassung der Überarbeitung:

28.05.15: Neues Dokument

12.02.20: H304-Klassifizierung aus Abschnitt 2 entfernt

07.10.20: PN für 4 Unzen hinzugefügt

29.08.24: Abschnitt 9 mit weiteren Labordaten aktualisiert; Alle Abschnitte überprüft und sichergestellt, dass sie aktuell sind

03.10.24: UFI-Nummer hinzugefügt

18.03.26: Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitte: 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 14 und 15

CLP-Klassifikation zur Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Flam. Gas. 1 Brandbare Gase Kategorie 1

Aerosol 1 Aerosol Kategorie 1

Flam. Liq. 2 Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 2

SC1

Version: 1.3

Veröffentlicht: 28.05.2015

Überarbeitungsdatum: 05.03.2026

Flam. Liq. 3 Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 3
Gas unter Druck: Flüssiges Gas
Asp. Toxikologie. 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1
Hautreiz. 2 Hautreizung Kategorie 2
Hautsensibilisierung 1 Hautsensibilisierung Kategorie 1
STOT SE 3 Spezifische Zielorgantoxizität Einzelexposition Kategorie 3
H220 Extrem brennbares Gas
H222 Extrem entflammbares Aerosol
H225 Hochentflammbare Flüssigkeit und Dampf
H226 Entflammbare Flüssigkeit und Dampf
H229 Druckbehälter: kann bei Erhitzung platzen
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzung explodieren
H304 kann tödlich sein, wenn es geschluckt wird und in die Atemwege gelangt
H315 verursacht Hautreizungen
H317 kann eine allergische Hautreaktion auslösen
H336 kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen

=====

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und die zum Zeitpunkt dieses Jahres als korrekt gelten. Da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle angewendet werden können und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach diesem Datum verfügbar werden, auf Änderungen der Informationen hindeuten können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Nutzung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person, die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren speziellen Zweck beurteilt.